



Arbeitsgruppe
digitale
Grabungsdokumentation

4. Sitzung D!G

Jeudi 7 novembre 2019 à 13h45 – 16h30

Service archéologique de l'Etat de Fribourg, Planche-Supérieure 13, 1700 Fribourg.

Teilnehmer: Andreas Marti, Benedikt Wyss, Bernd Heinzle, Christian Kündig, Esther Schönenberger, Jan von Wartburg, Reto Blumer, Kurt Diggelmann, Livia Enderli, Silja Dietiker

Gäste: -

Entschuldigt: Carlos Pinto, Claude Spiess, Aurèle Pignolet

Sitzungsleitung und Protokoll: Esther Schönenberger

Traktanden

1. Begrüssung

- ≡ Ziel der Sitzung: Vorstellen und Verabschieden der Projektsteckbriefe
- ≡ Rückmeldung KSKA: AS-Kurzberichte online (GIS) war an der letzten Sitzung Thema (Projektstart 2020 geplant), ist in Fribourg schon Standard für Kurzberichte.

ES 13.4
5
5'

2. Webauftritt/Kommunikation

- ≡ Forum: Rückmeldung SD: SD stellt Projektsteckbrief vor
- Bemerkungen:
 - Rückmeldung zum Konzept auch von KSKA nötig, nächste Sitzung der KSKA 24.4.2020
 - Soll ins Konzept: ab wann ist das Instrument nützlich für welches Zielpublikum
 - Allenfalls anhängen an AS-Plattform (Fundberichte) möglich?

ES 5'

Neu BW als Mitarbeiter, SD als Projektleiterin

Projektsteckbrief geht an ES bis 22.11.19 und wird an alle verschickt.

3. Visionen

Aktueller Stand: Bis Weihnachten Abgabe von RB

RB 5'

4. Grundlagen (Nachtrag von Sitzung 2)

Vertrag: Andy Marti und Aurèle Pignolet präsentieren den **aktuellen Stand** der Grabungsdokumentation (analog und digital) ihrer Betriebe in kurzen Präsentationen (10').

(AM/AP 10'
)

Bemerkung AM: Auto-CAD-Handbuch vorhanden, Technologie möglich bei nächster Sitzung in Bern vorstellen. ACHTUNG: Wer in einer Erziehungsdirektion angesiedelt ist erhält bei AutoCAD wieder die Möglichkeit gratis Schulungslizenzen zu bestellen. Es müssen damit Personen ausgebildet werden. Bis 2021 gesichert. Beiliegend der Link zu den gratis AutoCAD-Lizenzen:

<https://www.autodesk.com/education/free-software/autocad>



Arbeitsgruppe
digitale
Grabungsdokumentation

5. Ziel GIS/destination GIS

BH 40'

Rückschau erste Sitzung: An folgenden Punkten wird gearbeitet:

- Erarbeitung AG (LE), Umfrage zur Nutzung von GIS in den Kantonen -> Ziel: Rückschlüsse auf benötigten Detailgrad und Frage **"Was muss/soll ins GIS"**
- Datenschutzsituation in den Kantonen/Bund (ALLE) -> Ziel: als rechtliche Ergänzung zu "Was ins GIS"
- Informationen zu Projekt **«BundesGIS»** sammeln, Abstimmung mit KSKA? (AM, CK) -> Ziel: Anschluss nicht verpassen, Möglichkeit für Aktion statt Reaktion.
Bemerkung RB: BundesGIS auf Grabungsdokumentationsebene eher illusorisch zum aktuellen Zeitpunkt. Ausserdem: Archäologische Auswertung wird in diesem Fall ausgeklammert. GIS-Dienste der Kantone müssen bei solchen Fragen miteinbezogen werden.
CK: Es geht vorerst um reine Informationsgewinnung.
RB: Eher mit Bedürfnissen und allenfalls Vorschlägen (Grabungstechnik/Archäologen) an KSKA gelangen damit diese mit dem Bund in Kontakt tritt.
AW: Aufwand und Ertrag gut abwägen.
- Eruiierung: Entwicklung von GIS Systemen (3D-GIS) / und **FeldGIS-Anwendung** (Tachy-GIS), Formate (BW, BH) -> Ziel: Stand / Entwicklung der Technik / Möglichkeiten va. praktisch; Inputs für VATG-Ausbildung?
BW: erstes Paper zu FeldGIS vs. FeldCAD erarbeitet

Projektsteckbrief wird nächste Woche verabschiedet. Und umgehend an ES geschickt (Zirkulärbeschluss)

PAUSE

15'

LE: Rückmeldung CHNT Wien: Trend weg von klassischen Publikationen hin zu publizierten Daten, Einbezug Öffentlichkeit, auch international von immer grösserer Bedeutung. Zu sehen, dass viele die gleichen Probleme aber auch ähnliche Visionen haben. Herzliche Gratulation zur Auszeichnung 'Best Poster'!

6. Punktwolke/nuage des points

KD 30'

Präsentation Projektsteckbrief, Fahrplan, erste Ergebnisse

Es werden zu folgenden Befundgruppen Best Practices erarbeitet:

- Gebäude (KD)
- Grosse Grabungsfläche (ES)
- Grabungsfläche mit Mauern (SD)
- Grablegung (ES)
- Unterwasser: Befund und Objekt (CP)

AM: Angebot auch vergleichende Daten zu Methoden bei Grablegungen. JvW: Mithilfe Laserscan. SB auch im Team.

Diskussion: Es wäre gut als Fazit zu den Befunden eine Methodendiskussion (S. Gebäude) zu führen (Punktwolke vs. konventionelle Dokumentation, Vorteile/Nachteile). Die Archivierung (auch der Metadaten) soll doch angesprochen werden und Empfehlungen zu den Formaten abgegeben werden.

Hinweis RB: Der Nutzen einer Methode lässt sich auch durch folgende Frage messen: Hätte man gewisse publizierte Ergebnisse erreicht, wenn eine gewisse Methode nicht angewendet worden wäre.



**Arbeitsgruppe
digitale
Grabungsdokumentation**

Beschluss: Projektsteckbrief wird mit entsprechenden Änderungen (Archivierung/Projektteam) verabschiedet.

7. Varia

RB: Information zu bevorstehendem Besuch RB/CK an HSR Geoinformationstag in Rapperswil zum Thema GIS und BIM.

8. Nächste Sitzung

ES

5'

Inhalt und mind. 2 Termine bis Digiarch2 fixieren:

- ≡ 5. Sitzung: Ende Januar in Bern: Erste Ergebnisse, Rückmeldungen der AG's, Vision
- ≡ 6. Sitzung Ende März/Anfangs April in Liestal, Formulieren klare Fragen an KSKA, Publikation wo, als Jahresbericht? Und Vorbereitung Digiarch2020
- ≡ 7. Sitzung in Chur

9. Remerciements

Merci beaucoup au Service archéologique de l'Etat de Fribourg pour l'invitation et l'hospitalité dans cette salle de conférences magnifique!

